

Nach Elterngespräch fühle ich mich schlecht ☹️

Beitrag von „Fruehling“ vom 22. Februar 2025 11:41

Hallo liebe Community,

ich schreibe, weil ich ziemlich deprimiert bin ☹️

Ich bin Berufseinsteiger und hatte vor 2 Wochen ein Elterngespräch, welches mich nicht mehr loslässt. Die Tochter steht bei mir momentan in Chemie auf der Note 3. Die Mutter kam in das Gespräch und machte mir nur Vorwürfe. Ihre Tochter hätte sich so auf das neue Fach gefreut und mit der letzten Klassenarbeit kam die Ernüchterung (Note 3). Sie könnte jedesmal kotzen, wenn sie daheim von dem Fach berichtet und das würde der ganzen Klasse so gehn, dass sie nur kotzen würden. Ich hätte den Kindern ja nicht gesagt, was bei der Arbeit drankäme...Das hat mich schockiert, weil das nicht stimmte. Ich habe der gesamten Klasse ganz genau gesagt, was drankommt und das habe ich auch an die Tafel geschrieben. Sie wussten ganz genau was Sache ist. Zudem war die Klassenarbeit eine wirklich extrem einfache Arbeit. Das sagen auch meine Kollegen. Meine Kollegen meinten auch, dass die Kids voll in der Pubertät gerade sind und scheinbar auch nichts gelernt haben.

Was mich sehr trifft ist der Satz „alle am Kotzen“. Ich gebe mir mit der Klasse so viel Mühe. Bereite so viel vor, mache Versuche und schaue wirklich, wie ich den Stoff am besten vermittle und dann wird sowas gesagt.

Ich bin irgendwie sehr verletzt.

Dann meinte die Mutter auch noch ihre Tochter sei naturwissenschaftlich begabt, nur bei mir läuft es nicht. Ich habe mir dann ihre andern Noten mal angeschaut. In Physik hat sie auch eine 3. In Mathe eine 4. Die 3en ziehen sich durch das gesamte Zeugnis. Nur in Sport und Kunst hat sie eine 1.

Ich war von ihren Aussagen total perplex. Habe ihr gesagt, dass ich den Kindern genau gesagt habe was drankam. Dann bin ich mit ihr nochmal die Klassenarbeit durchgegangen und zeigte ihr nochmal, wo sie Punkte verloren hatte (zum Beispiel konnte sie keine Laborgeräte beschriften) und urplötzlich meinte sie dann, dass die Fehler mit ADHS zu begründen seien.

Sie ist dann zu dem Schluss gekommen, dass man bei mir in Chemie ja jetzt so viel lernen müsste wie in den Sprachen (weil wie gesagt ist ihre Tochter ja naturwissenschaftlich begabt und Sprachen kann sie nicht so gut).

Ich war und bin nach dem Gespräch immer fix und fertig. Es lässt mir keine Ruhe, dass alle am Kotzen sind und behauptet wird ich hätte nicht gesagt, was in der Arbeit drankommt ☹️ Das ist einfach nicht wahr.

Ist es hier jemand auch schon so ähnlich ergangen wie mir? Und wie gehe ich damit jetzt am besten um? Es lässt mich nicht los[]

Liebe Grüße